



**WIE BESSERES ALIGNMENT BEI
STRÖER EINE NEUE ART DER
ZUSAMMENARBEIT GESCHAFFEN
HAT**

WORKPATH

Executive Summary

Der Außenwerber Ströer strebt danach, das "kundenorientierteste Medienhaus" zu werden. Um dies zu erreichen, ist eine team- und hierarchieübergreifende Abstimmung darüber, wie die besten Kundenergebnisse erzielt werden können, wichtiger denn je. Derzeit verwendet Ströer das agile Zielmanagement- und Kollaborations-Framework OKR. Um seine Maßnahmen in Bezug auf die Ausrichtung zu verstärken und zu verbessern, entschied sich Ströer, diese Maßnahmen mit Workpath zu unterstützen. Seit der Einführung hilft Workpath dem Unternehmen, die strategischen Prioritäten und Kapazitäten innerhalb der Teams besser zu verwalten, aber auch die Kommunikation und Transparenz zwischen den Teams zu stärken - was zu einer motivierteren Zusammenarbeit mit OKRs auf allen Ebenen führt.

Über Ströer

Ströer ist ein führender deutscher Außenwerber und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts und unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce.

Das Unternehmen vermarktet und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich 'Out-of-Home' und erreicht im Digitalbereich monatlich über 48 Millionen Online Unique User (agof). Die Ströer Gruppe beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter:innen an rund 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2020 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,44 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Challenges und Anforderungen

Der Vermarktungsbereich Ströer Media Solutions hat die OKR-Methode vor rund 3,5 Jahren eingeführt. Auf dem Weg zum kundenorientiertesten Medienhaus gilt es, die **Gesamteffizienz** zu steigern, Konflikte reduzieren und alle Ressourcen auf das globale Optimum konzentrieren. Dies soll insbesondere durch ein **besseres Alignment** erreicht werden. Ströer strebte an, dass die Teams untereinander besser erkennen können, wer an welchen Aufgaben arbeitet, wer wofür zuständig ist und wo es Abhängigkeiten zwischen den Teams gibt.

Darüber hinaus sollten Doppelarbeiten durch **mehr Transparenz** der strategischen Prioritäten in den Teams vermieden werden. Eine verbesserte horizontale Teamarbeit sollte im Unternehmen etabliert werden, um ein besseres Verständnis für die einzelnen Bereiche und deren Ziele zu schaffen. Außerdem sollte durch ein einfach zu bedienendes Tool eine **höhere Motivation und ein stärkeres Engagement für den Einsatz von OKRs** geschaffen werden.

Demnach begann die Suche nach einer Alternative, die vor allem die folgenden Grundvoraussetzungen erfüllen sollte:

- 1 Es muss unternehmensweit nutzbar sein
- 2 Es bietet eine Reportingmöglichkeit, welche automatisch relevante Daten und Kennzahlen zum OKR-Prozess anzeigt, die bislang manuell ausgelesen und addiert wurden, was zu höheren Fehlerquoten führte
- 3 Es braucht eine flexible Verlinkungsmöglichkeit, die über die Objectives hinausgeht
- 4 Die Benutzeroberfläche sollte intuitiv und einfach zu bedienen sein, um eine aktive Nutzung des Tools im Unternehmen zu gewährleisten

Die Lösung

Neben den umfangreichen Funktionalitäten überzeugte vor allem die einfache Bedienung von Workpath, die die Einführung vereinfachen sollte. Wichtig für Ströer war zudem die einfache Integration mit anderen Tools wie Jira oder Teams, die bereits unternehmensweit im Einsatz waren. Darüber hinaus konnte die Analytics Suite mit drei verschiedenen Berichtsarten überzeugen: Der Cycle Steering Report, der hilft, Schwachstellen im OKR-Prozess zu finden, um sich schnell anpassen zu können. Der Strategy Execution Report, der einen Überblick über die Performance und mögliche Risiken der OKRs gibt. Und der OKR Maturity Report, der die Entwicklung der OKR-Methodik von Zyklus zu Zyklus aufzeigt.



Während des gesamten Implementierungsprozesses, aber auch danach, wurden die Program Leads und OKR-Master des internen OKR-Support-Systems von Ströer kontinuierlich durch das Workpath-Ökosystem unterstützt, das Schulungen, Enablement-Inhalte sowie persönliche Austauschsitzen mit dem Customer Success-Team von Workpath bietet. Auf diese Weise konnte sich das Ströer OKR-Team darauf konzentrieren, den Veränderungsprozess mit einer Vielzahl von Maßnahmen zu unterstützen, zusätzlich zum Aufbau entsprechender Kommunikationskanäle.

Das Hauptaugenmerk lag dabei darauf, die einzelnen Teams und Teammitglieder so koordinieren zu können, dass die Prozesse reibungslos ablaufen konnten. Diese übergreifende Koordination beinhaltete bereits einen auf Alignment basierenden Fokus, indem sichergestellt wurde, dass die richtigen Ansprechpartner für die einzelnen Bereiche bekannt waren.

Ergebnisse

Die Implementierung von Workpath innerhalb der Ströer Media Solutions zeigte bereits nach einer kurzen Einführungsphase erste Erfolge. Unter anderem wurde das Tool von Anfang an sehr gut angenommen, was sich in einer deutlichen Steigerung der Nutzeraktivität, sowohl von OKR-Coaches als auch von einzelnen Mitarbeitern, zeigte. Grund dafür war nicht nur die einfache Benutzeroberfläche, sondern auch die deutlich umfangreicheren Funktionalitäten. Damit war der Grundstein gelegt, um den Weg zu einer besseren Ausrichtung und Transparenz der strategischen Prioritäten zu folgen.

✓ **Transparenz über alle Bereiche hinweg**

Durch Workpath wurde mehr Flexibilität im Alignment gewonnen. Mehrfache Verknüpfungen zwischen Zielen sowie flexible Verknüpfungen in mehrere Richtungen schaffen einen genaueren Überblick über Abhängigkeiten. Während die Aufgaben gleich geblieben sind, hat sich die Arbeitsweise und die Kommunikation zwischen den Teams verbessert. Dies wird insbesondere in einem besseren Verständnis für die Aufgaben der jeweils anderen Teams sowie einem transparenteren Überblick über Ziele und Zielfortschritte sichtbar.

Insgesamt hat die Einführung von Workpath Ströer Media Solutions geholfen, den internen Abstimmungsprozess ein Stück weit reibungsloser und effizienter zu gestalten.

✓ **Alignment fördert Zusammenarbeit**

Mit dem Tool wurde eine bessere teamübergreifende Zusammenarbeit etabliert, die dazu führte, dass redundante Arbeiten vermieden wurden. Jeder kann jederzeit leicht erkennen, wer an was arbeitet. Außerdem haben die Teams nun Klarheit darüber, welche Abhängigkeiten bei der Arbeit an einem gemeinsamen Ziel miteinander verbunden sind und wie die Ziele selbst miteinander in Abhängigkeit stehen.

Für die Umsetzung führt dies zu einer gesteigerten Effizienz bei der Erreichung dieser Ziele.

✓ **Stakeholder bewahren den Überblick**

Die Effizienz der Zielerreichung wird auch durch Stakeholder sichergestellt, die den Überblick über die Ziele behalten und die notwendigen Verknüpfungen herstellen. Darüber hinaus gewann der OKR-Prozess an Effizienz durch eine stärkere Zusammenarbeit innerhalb der Teams; durch wöchentliche Check-Ins sowie durch einen geringeren Einsatz von Ressourcen für den Alignment-Prozess.

“Mit Workpath ist unsere Zusammenarbeit nicht nur übersichtlicher geworden; es fühlt sich nun auch so an, als hätten wir eine neue Art der Zusammenarbeit erreicht.”

Janine Klevers

EXPERT
CAMPAIGN MANAGEMENT



Warum Workpath

Mit Workpath konnte ein unternehmensweit nutzbares Tool implementiert werden, das die Problematik der Hilfeebenen für Verlinkungen bei Key Results löst. Die Teams können sich nun auf allen Ebenen alignen und genau sehen, wer wofür zuständig ist und wer auf welche OKRs einzahlt. Das **Workpath-Ökosystem**, das Schulungen, Enablement-Inhalte sowie persönliche Austauschsitzen mit dem Customer Success-Team von Workpath bietet, hat zu einer reibungslosen Implementierungsphase geführt. Darüber hinaus steht das Customer Success-Team auch weiterhin an der Seite von Ströer, um bei Herausforderungen mit dem OKR Framework bestmöglich auszuweichen und Feedback zum Tool an das interne Entwicklerteam weiterzugeben.

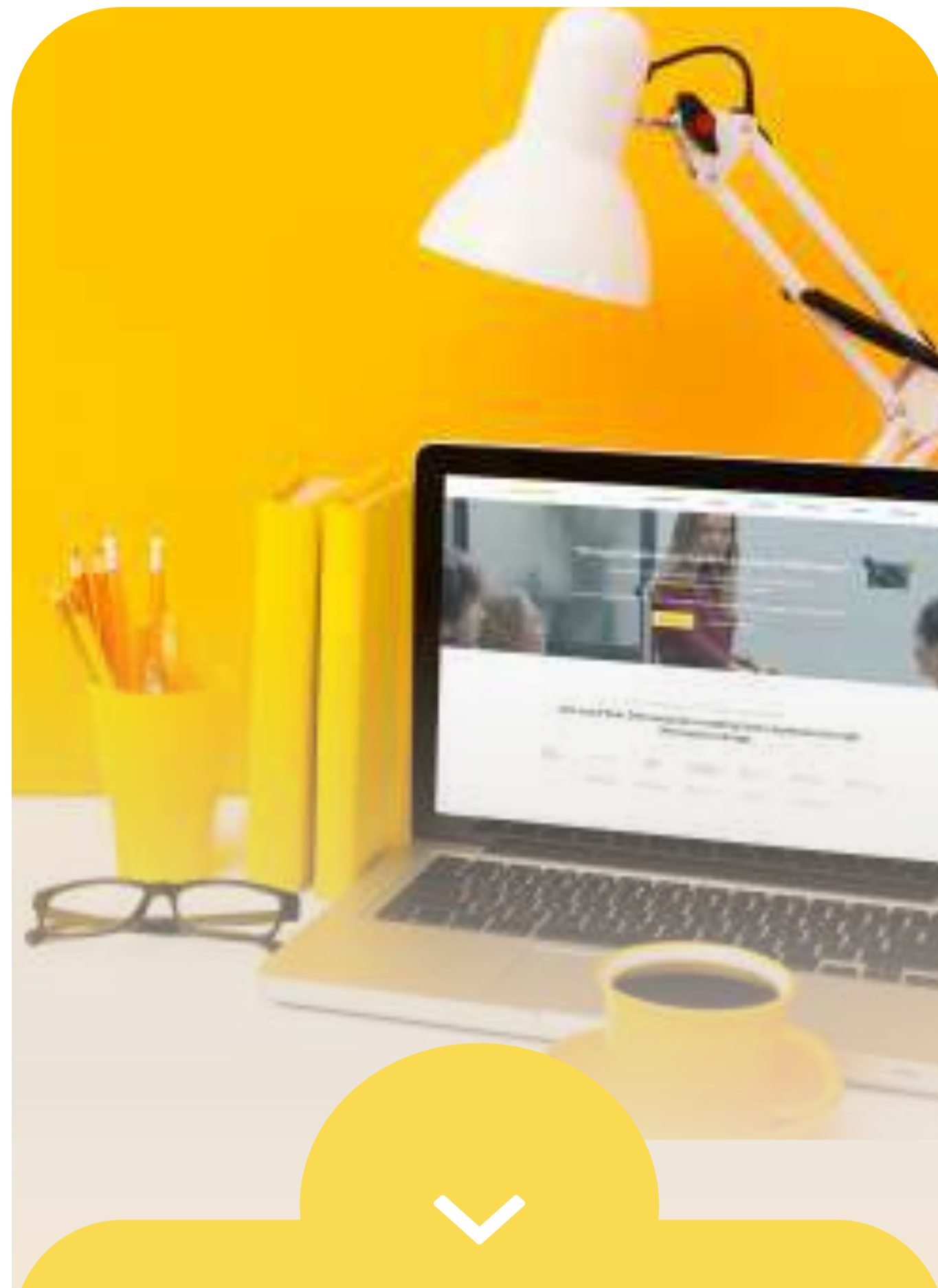
Darüber hinaus konnte die Analytics Suite mit drei verschiedenen Berichtsarten überzeugen: Der Cycle Steering Report, der hilft, Schwachstellen im OKR-Prozess zu finden, um sich schnell anpassen zu können. Der Strategy Execution Report, der einen Überblick über die Performance und mögliche Risiken der OKRs gibt. Und der OKR Maturity Report, der die Entwicklung der OKR-Methodik von Zyklus zu Zyklus aufzeigt.

Weitere Ressourcen

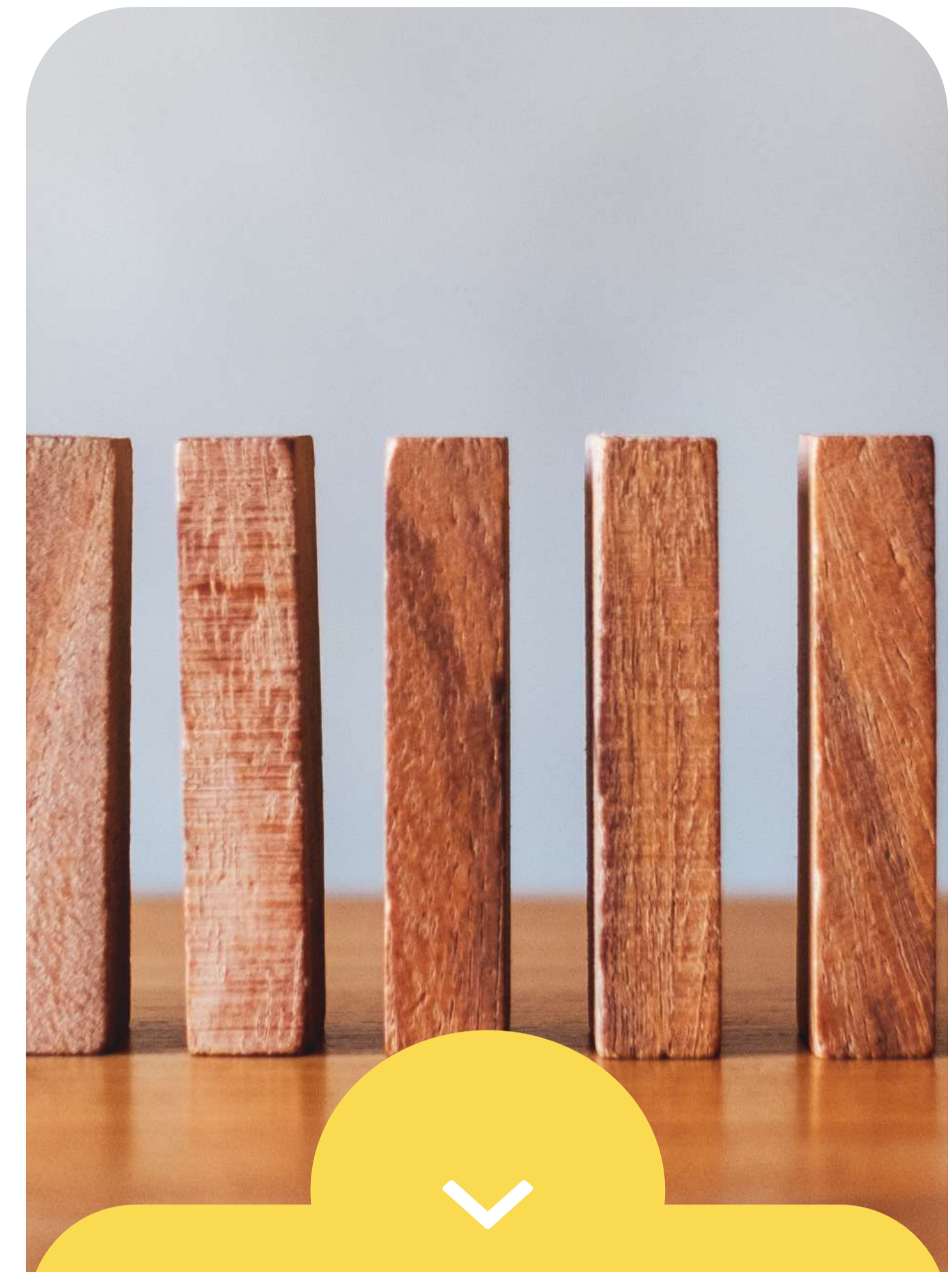
Du bist interessiert an weiteren Formaten von Workpath? Dann finde hier mehr über unsere Trainingsformate, Events und andere hilfreiche Materialien heraus.



Entdecke
OKRs bei DB
Schenker



Buche
deine Demo



Erfahre mehr
über
Alignment

Kontakt

Über Workpath

Workpath ist ein Lösungsanbieter aus München, der Unternehmen mit seiner Software Plattform von agilem Zielmanagement mit OKR bis hin zur ganzheitlichen strategischen Steuerung unterstützt. Mithilfe der Workpath-Technologie entwickeln Kunden eine höhere Anpassungsfähigkeit und Effektivität in der Strategieumsetzung. So können Organisationen den Anforderungen dynamischer Märkte und einer neuen Arbeitswelt gerecht werden.

Workpath GmbH

Nymphenburger Straße 86
80636 München
Deutschland
www.workpath.com
E-Mail: hello@workpath.com